

www.lip-bled.at

BODENBELÄGE

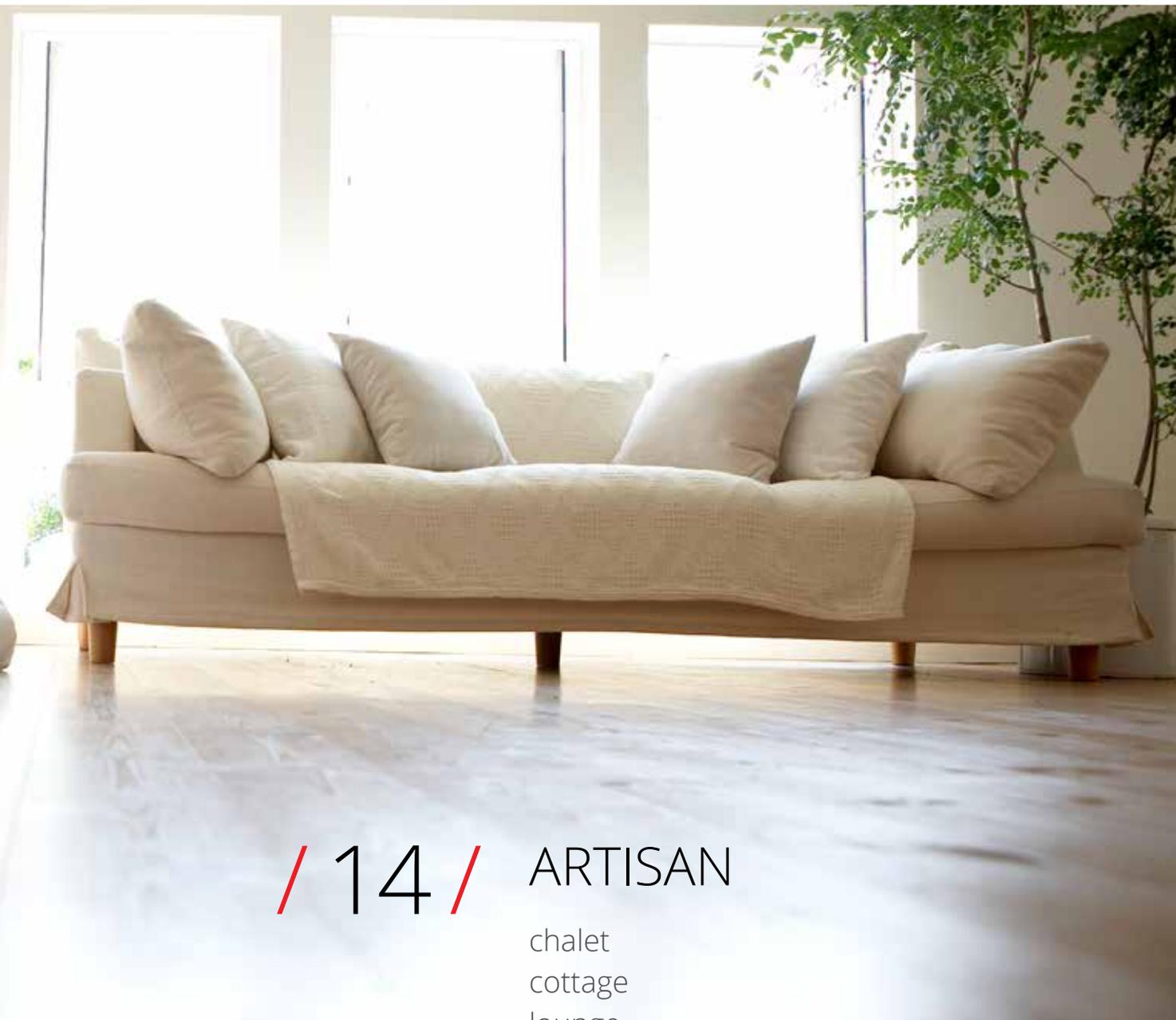
... FÜR IHR GEMÜTLICHES ZUHAUSE



WILLKOMMEN IN DER NEUEN
DIMENSION DES RAUMES

/ 4 / HERITAGE

alpine collection
style xarge collection
quick collection
solid collection

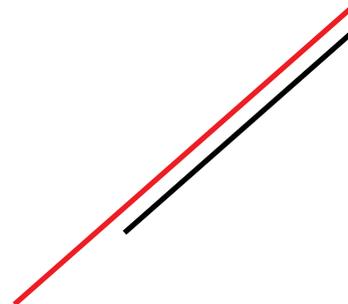


/ 14 / ARTISAN

chalet
cottage
lounge
project

/ 24 / WINFLEX

pro
pro click
pro click stone
star
domestic



HERITAGE

EIN TRAUM FÜR ALLE, DIE SICH EINEN BODENBELAG MIT CHARAKTER WÜNSCHEN.



Das Zuhause ist der Raum, dem wir unsere persönliche Note verleihen wollen und der gleichzeitig unseren Charakter widerspiegelt. Jedes Detail, das wir hinzufügen, ist Ausdruck unserer Persönlichkeit, unserer Wünsche und Bedürfnisse. Eine der wichtigsten Entscheidungen, die wir bei der Ausstattung unseres Zuhauses treffen müssen, ist zudem die Wahl der richtigen Bodenbeläge, denn sie haben einen großen Einfluss auf das Aussehen eines jeden Raumes. Zum Glück gibt es eine riesige Auswahl – blättern Sie durch unseren neuen Katalog und lassen Sie sich einfach inspirieren!



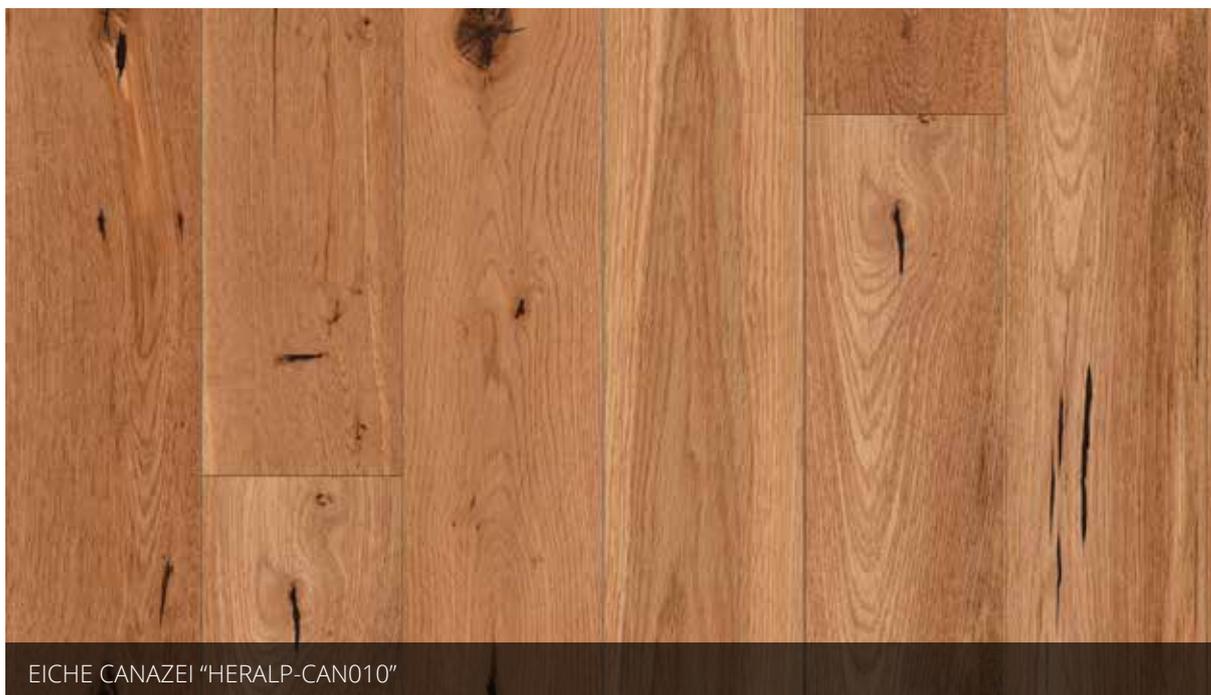
ALPINE COLLECTION

Die Alpine Collection stellt eine Verbindung von Klassik und Moderne dar. Klassisch ist die obere Schicht, die aus hochwertigem und lackiertem Eichenholz in verschiedenen Farbtönen erhältlich ist. Der moderne Hauch der Kollektion zeigt sich jedoch in der Zusammensetzung der Module. ///





DAS DREISCHICHTPARKETT
DER ALPINE COLLECTION IST
FÜR DIE VERLEGUNG BEI EINER
FUSSBODENHEIZUNG GEEIGNET.



EICHE CANAZEI "HERALP-CAN010"

STYLE COLLECTION

Zweischicht-Fertigparkett besteht aus Brettern geringerer Dimensionen mit einer Nut-Feder-Verbindung auf allen vier Seiten. Das Parkett setzt sich aus zwei Holzschichten zusammen. ///



Parkettbretter bestehen aus zwei Hauptschichten. Die obere Schicht ist aus Eiche oder Bambus, und die mittlere besteht aus Holzfaserverplatten mit hoher Dichte (HDF).

Die mittlere Schicht zeichnet sich zudem durch die hohe Härte aus: So sind Parkette aus der Kollektion Quick sehr stoßfest und vermeiden Abdrücke in der Oberfläche.



/// XLARGE



QUICK COLLECTION

IST DER SCHLÜSSEL ZUR SCHNELLEN MONTAGE MITTELS KLICK-SYSTEM. ///





///
PARKETTE AUS DER
QUICK KOLLEKTION SIND
SEHR STOSSFEST UND
VERMEIDEN ABDRÜCKE IN
DER OBERFLÄCHE.



EICHE BCDE GEBÜRSTET DUNKEL GERÄUCHERT WAX GEÖLT "DGPHRA193"

SOLID COLLECTION

Massivparkett ist eine sichere Anlage für mehrere Generationen, denn es ist viel dicker und kann deshalb mehrmals geschliffen werden. ///





Massivparkett wurde ursprünglich als Konstruktionsmaterial verwendet, denn auf die querliegende Unterkonstruktion wurden Massivbretter angebracht, welche nachträglich bearbeitet und geschützt wurden. Diese Bauweise veränderte sich durch die Zeit, so dass heute Massivbretter bzw. Massivparkett auf Estrich verlegt werden. Weil jedes Brett mit der Nut-Feder-Verbindung ausgestattet ist, muss das Massivparkett über die ganze Oberfläche auf den Boden geklebt werden. Dies ermöglicht auch, dass die Oberfläche des Parketts mehrmals renoviert (geschliffen und lackiert/geölt) werden kann.



EICHE ABCD GERÄUCHERT GROB KANTIG GEÖLT "MG PHRA073"

ARTISAN

ARTISAN PARKETT IST AUS MASSIV-EICHENHOLZ HERGESTELLT, DAS AUCH FÜR ANSPRUCHSVOLLE VERHÄLTNISSE AM BESTEN GEEIGNET IST.



3-Schicht-Parkett verleiht Ihrer Kreativität bei der Gestaltung des Wohnraumes mehr Spielraum, genauso wie Sie es wollen. Mit einer Raumsimulation stehen Ihnen verschiedene Holzarten, Farben und Wahlmöglichkeiten zur Auswahl, damit Ihr Zuhause so individuell gestaltet wird, wie Sie selbst es sind.



CHALET

Klick-Parkett ist eine echte Innovation im Bereich der 2-Schicht- und 3-Schicht-Parkette. Für das Verlegen des Klick-Parkettes wird der Unterboden wie folgt vorbereitet: Auf einen ebenen Unterboden werden Schaum, XPS-Platten verlegt, und darauf wird das 2-Schicht- und 3-Schicht-Parkett mit der Klick-Technologie montiert. Das Parkett kann sofort nach dem Verlegen betreten werden. ///





EICHE 1L ORCIERES "ARTCHA-ORC100"



EICHE 1L CRANS MONTANA "ARTCHA-CRA100"



EICHE 1L NASSFELD "ARTCHA-NAS101"

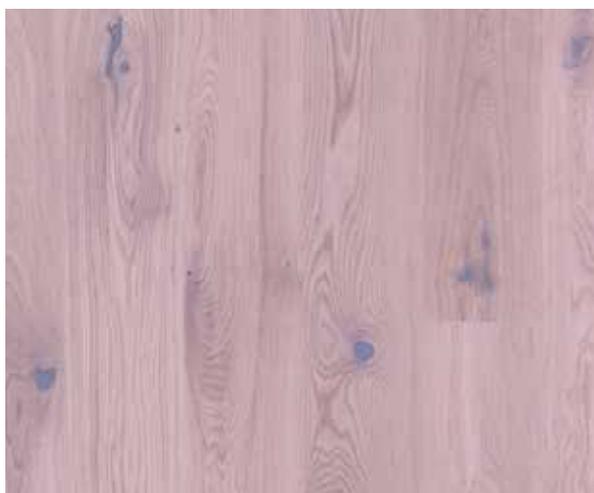


EICHE 1L SESTRIERE "ARTCHA-SES101"

COTTAGE

Die Kollektion Artisan COTTAGE wurde mit dem Ziel geschaffen, dem Raum auf Basis Ihrer Sinne eine Stimmung zu verleihen. Im Vordergrund der Kollektion steht das dynamische und echte Design, das den künstlerischen und freien Stil der besten Experten für das Innendesign widerspiegelt. ///





EICHE 1L INVERNESS MARKANT "ARTCOT-INV100"

Das Holz in seiner elementaren Form und die beste Qualität der Bretter zeigen auf erstklassige und außergewöhnliche Weise die natürliche Schönheit des Materials. Die Kollektion besteht aus stilistisch vollendeten Bodenbelägen, bei denen die natürlichen Eigenschaften von Holz im Vordergrund stehen. Genau das Richtige für leidenschaftliche Menschen, die Stil und Schönheit lieben und das Leben in vollen Zügen genießen wollen.



EICHE 1L LIMERICK "ARTCOT-LIM100"

LOUNGE

Ein Parkett, das nie unbemerkt bleibt und dessen besonderes Aussehen immer begeistert. Dies ist eine ausgezeichnete Parkettsorte für all jene, die auf der Suche nach der perfekten Kombination von Funktionalität und ästhetischer Vollkommenheit sind. ///





EICHE 3L CHICAGO "ARTLOU-CHI 300"



EICHE 3L DENVER "ARTLOU-DEN 300"



EICHE 3L PARIS "ARTLOU-PAR300"

PROJECT

Ein Parkett, das auf einer durchdachten Verbindung von seit langer Zeit erprobten Methoden mit modernsten Gestaltungslösungen beruht. Mit anderen Worten: ein klassisches Parkett, das alle Generationen begeistert. ///



Richtig verlegtes und entsprechend gepflegtes Parkett kann sein Aussehen und seine Funktionalität mehrere Jahre behalten; dadurch wirken die Räume warm, gemütlich und echt.



ESCHE 3L STANDARD WEISS MATT LACK BC "ARTPRO-OAK 320"



ESCHE 3L STANDARD LACK BC "ARTPRO-OAK 300"

WINFLEX



... IST EIN VINYL-BODENBELAG, DER DIE ZWEI AM MEISTEN GEWÜNSCHTEN EIGENSCHAFTEN VON BODENBELÄGEN VERBINDET – SCHÖNHEIT UND BESTÄNDIGKEIT.



Dies ist ein Bodenbelag, der unglaublich beständig und gleichzeitig attraktiv ist – und zwar was Form, Aussehen und Textur betrifft. Zum Einsatz kommen sorgfältig ausgesuchte Holzdekore, die in zahlreichen Modellen ihren Ausdruck finden und hohes Maß an Einsatzmöglichkeiten bieten: auf Grundlage der neuesten Entwicklungen in Sachen Technologie, gelungenen Nachbildung eines natürlichen Aussehens, Holztextur und Oberflächenschutz.

Die Bodenbeläge wirken angenehm und warm. Da sie sehr beständig sind, eignen sie sich für Wohnungen genauso wie für stark belastete Räume, zum Beispiel Büros, Geschäfte und Restaurants.



PRO



**///**

PVC-VINYL-Bodenbeläge zeichnen sich durch ihre Beständigkeit aus, denn sie sind aufgrund der dicken Oberschicht aus Vinyl sehr widerstandsfähig, kaum schmutzanfällig und daneben noch einfach zu reinigen und pflegen. Sie wirken sehr natürlich. Ihre Auswahl können Sie aus verschiedenen Dekor- und Musterpaletten treffen, von den üblichen hölzernen bis hin zu solchen mit einem Hauch von Antike oder als Steinimitation.



EICHE NEVADA 2,5/0,55 MM 33/42 "WINPRO1011/0"

PRO CLICK



///

Die obere Schicht ist mit antibakteriellem Schutz und antistatischem Oberflächenschutz behandelt, weshalb PVC-VINYL-Bodenbeläge auch für Allergiker geeignet sind.



EICHE WEATHERED 4,2/0,55 MM 33/42 CLICK
"WINPRC1014/0"



EICHE SAN FRANCISCO 4,2/0,55 MM 33/42 CLICK
"WINPRC1019/0"



EICHE HERMITA GE 4,2/0,55 MM 33/42 CLICK
"WINPRC1016/0"



EICHE LAKELAND 4,2/0,55 MM 33/42 CLICK
"WINPRC1029/0"

PRO CLICK STONE





Das Klick-System ermöglicht einfaches Verlegen und ist auch für Böden mit einer Warmwasser-Fußbodenheizung geeignet.



KAMEN BETON 4,2/0,55 MM 33/42 CLICK "WINPRC-1025/0"

STAR



///

STAR gehört zu den resistenten Bodenbelägen und eignet sich entweder für Wohnräume oder auch für Geschäftsräume mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Er ist höchst strapazierfähig, schmutzabweisend und dazu noch einfach zu reinigen.



EICHE ALBERTA 4,3/0,5 MM 33/42 LOC "WINSTA 1042/0"

DOMESTIC





EICHE SEDAN 4,0/0,3 MM 23/31 CLICK
"WINDOM-1049/0"



EICHE CRAFT 4,0/0,3 MM 23/31 CLICK
"WINDOM-1048/0"



EICHE PROVINCIAL 4,0/0,3 MM 23/31 CLICK
"WINDOM-1050/0"



EICHE ACHENSEE 4,0/0,3 MM 23/31 CLICK
"WINDOM-1054/0"



ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN AUS HOLZ

1 VOR DEM VERLEGEN

1.1 Zulässige Feuchtigkeit am Unterboden:

- Zementestrich bis zu 2,0 %, Zementestrich mit Fußbodenheizung bis zu 1,8 %;
- Anhydritestrich bis zu 0,5 %, Anhydritestrich mit Fußbodenheizung bis zu 0,3 %;
- Unterboden aus Holz 9 ± 2 %, Spanplatten und ähnliche Platten 9 ± 4 % / 8 ± 2 %.

1.2 Estrich muss vorschriftsmäßig verlegt werden, d.h.:

- Wasser-, Wärme- und Schalldämmung und entsprechende Bauspalten müssen vorhanden sein;
- die Ebenheit und das Niveau des Unterbodens müssen den Anforderungen des einzelnen Bodenbelags entsprechen;
- die Oberfläche soll vor dem Verlegen sauber, kompakt und nicht zu grob sein, ohne Risse und entsprechend saugfähig;
- die Unterbodentemperatur soll während des Verlegens und 48 Stunden danach zwischen 15 °C und 18 °C liegen;
- beim Estrich mit Warmwasser-Fußbodenheizung muss vor dem Verlegen eine allmähliche Erwärmung durchgeführt werden, wie vorgeschrieben im Protokoll über die Inbetriebnahme der Fußbodenheizung.

Der Investor bzw. der Bauauftraggeber ist dafür verantwortlich, dass der Estrich entsprechend vorbereitet wird. Der Verleger hat das Recht und die Pflicht, die oben angeführten Parameter visuell zu kontrollieren und auf eventuelle Unregelmäßigkeiten hinzuweisen. Der Verleger kann im Rahmen seiner Tätigkeit (nach Absprache) an der Vorbereitung oder Sanierung des Unterbodens teilnehmen.

1.3 Räume und Bodenbeläge aus Holz müssen entsprechend temperiert und akklimatisiert werden, d.h.:

- im Raum darf es keinen Durchzug geben, Klimaanlage: mind. $15\text{--}18\text{ °C}$ und $50\text{--}60$ % relative Luftfeuchtigkeit;
- der Bodenbelag aus Holz muss wenigstens 48 Stunden vor dem Verlegen in der Mitte des Raumes, in dem er verlegt wird, gelagert werden;

- die einzelne Verpackung vom Bodenbelag aus Holz soll erst unmittelbar vor dem Verlegen geöffnet werden.

Der Investor bzw. der Bauauftraggeber ist verpflichtet, entsprechende Verhältnisse am Objekt sicherzustellen, wobei der Auftragnehmer (wenn nicht anders vereinbart) die Ware zum Objekt liefern muss. Der Investor bzw. der Auftraggeber ist aber verpflichtet, die Ware vom Transportmittel zu entladen und sie in den Räumen zu lagern, um die entsprechende Temperierung zu sichern. Wenn die Bodenbeläge aus Holz zum Objekt vom Verleger geliefert werden, ist der Auftraggeber bzw. der Investor verpflichtet, bei der Lagerung vom Parkett zu helfen und entsprechende Unterstützung zu bieten. Für das Material, das im Objekt gelagert wird, ist der Auftraggeber bzw. der Investor verantwortlich.

1.4 Der Auftraggeber ist verpflichtet, die gelieferte Ware zu prüfen, ob sie der bestellten Ware entspricht. Das Material muss bis zum Verlegen in der Originalverpackung bleiben. Wenn sie geöffnet wird, muss das Parkett noch am selben Tag wieder dicht verpackt werden.

1.5 Die zulässige Parkettfeuchte beträgt zwischen $7\% \pm 2\%$. Die Feuchte vom Parkett, das im Objekt verlegt wird, muss so gut wie möglich im Gleichgewicht mit der Holzfeuchte sein, und zwar ist sie vom Klima des Objektes im Betrieb abhängig. Der Verleger ist verpflichtet, vor dem Beginn der Arbeiten die Verhältnisse am Objekt und die Feuchte des Bodenbelages aus Holz zu prüfen sowie die Angaben in das Übernahmeprotokoll einzutragen.

1.6 Vor dem Verlegen der Bodenbeläge aus Holz müssen alle anderen Arbeiten, ausgenommen sind der Türrahmeneinbau, die letzte Phase der Malerarbeiten und die Feinmontage von Heizkörpern, abgeschlossen sein. Die oben genannten Arbeiten können nach dem fertiggestellten Bodenverlegen erledigt werden.

1.7 Die Räume, in denen die Böden verlegt werden, müssen geschlossen sein. Hier dürfen keine anderen Arbeiten durchgeführt werden – es dürfen sich keine anderen Auftragnehmer hier befinden. Der Auftraggeber bzw. der Investor ist verpflichtet, dem Verleger die entsprechenden

Arbeitsverhältnisse sicherzustellen und den Zugang zu Energieanschlüssen zu gewährleisten.

1.8 Die Übergabe erfolgt sofort nach dem beendeten Verlegen.

2 NACH DEM VERLEGEN

2.1 Nach dem Verlegen darf die Bodenfläche mindestens 24 Stunden weder betreten noch anderweitig belastet werden.

2.2 Der verlegte Bodenbelag aus Holz darf in der Zeit unmittelbar nach dem Verlegen nicht im Ganzen oder zum Teil gedeckt werden oder als Ablagefläche benutzt werden.

2.3 Der Raum muss vor dem Eindringen zusätzlicher Feuchte geschützt werden.

Nach dem Verlegen müssen die folgenden Klimaverhältnisse gewährleistet werden:

- Raumtemperatur 15 °C–25 °C,
- relative Luftfeuchtigkeit 50 %–60 %.

3 PARKETSCHLEIFEN UND SCHUTZ DER PARKETTOBERFLÄCHE (GILT FÜR UNBEHANDELT DELIEFERTE PARKETTE)

3.1 Das Parkett darf nach dem Verlegen zwischen 5 und 14 Tagen nicht belastet werden (Einschätzung des Auftragnehmers). In dieser Zeit dürfen keine Arbeiten durchgeführt werden, die das Parkett beschädigen könnten oder Flecken verursachen könnten (Silikon, Öl, Kalk ...), man

muss auch beim Betreten des Parkettbodens vorsichtig sein.

3.2 Nach der Ruhephase des Parketts schätzt der Auftragnehmer ein, ob alle Bedingungen für eine hochwertige Ausführung der weiteren Arbeiten erfüllt sind; falls nicht, muss er dem Investor eine passende Lösung vorschlagen. Eventuelle zusätzliche Kosten trägt der Investor bzw. der Auftraggeber.

3.3 Punkte 1.5, 1.6 und 1.7 müssen beachtet werden.

3.4 Im Raum, in dem die Arbeiten durchgeführt werden, Zeilenumbruch die folgenden Verhältnisse erforderlich:

- Raumtemperatur zwischen 15 °C–25 °C,
- relative Luftfeuchtigkeit zwischen 50 %–60 %,
- der Raum muss staubfrei sein, er darf nicht Durchzug und Sonnenbestrahlung (Beschattung evtl. erforderlich!) ausgesetzt werden,
- der Boden wird im maximalen Zeitabstand von 48 Stunden lackiert.

3.5 Benutzung der lackierten Oberflächen:

- in Bezug auf Betreten: mind. 48 Stunden,
- in Bezug auf mechanische Belastungen: mind. 7 Tage.

3.6 Bei der Übernahme der Arbeiten darf man keine einwandfrei lackierte Oberfläche erwarten, denn die Arbeitsbedingungen sind nicht gleich wie die Bedingungen in der Lackierwerkstatt. Die Qualität der lackierten Oberfläche wird von der Stehhöhe und aus der Lichtquelle beurteilt (DIN Norm).

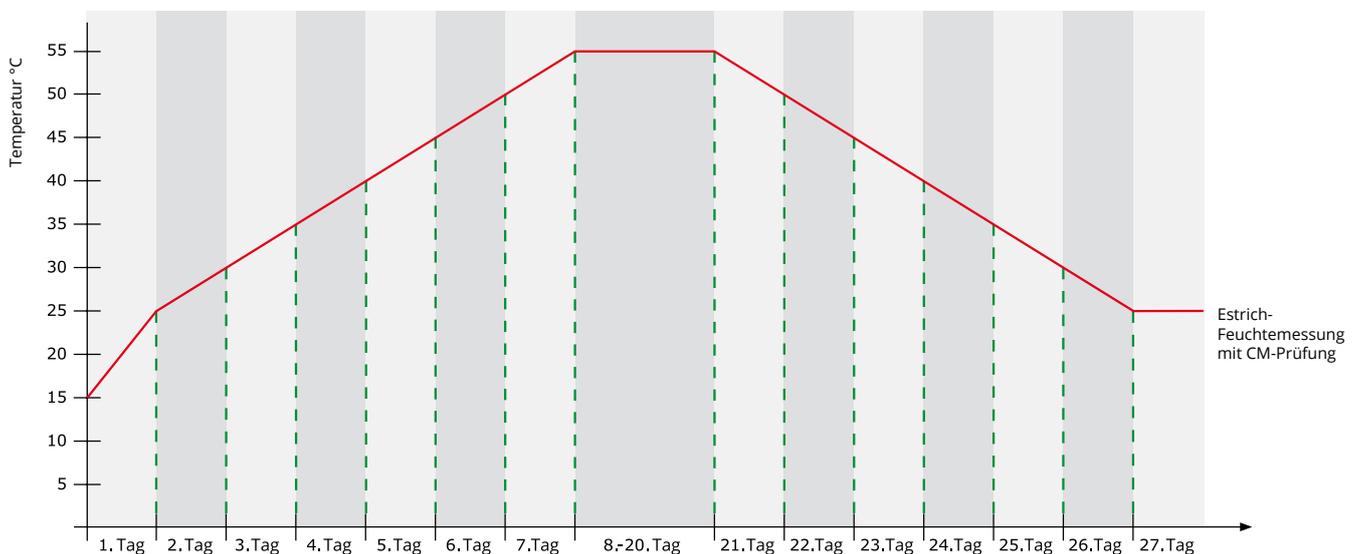


VERLEGE BEDINGUNGEN FÜR BODENBELÄGE AUS HOLZ MIT WARMWASSER-FUSSBODENHEIZUNG UND TROCKNUNGSPROTOKOLL FÜR BEHEIZTEN ESTRICH

Bodenbeläge aus Holz eignen sich nicht für die Verlegung auf einem Boden, der mit einer elektrischen Fußbodenheizung ausgestattet ist.

Der Estrich muss nach der Anleitung des Herstellers und normgemäß verlegt werden. Die Oberfläche muss eben,

glatt, fest und sauber sein, der Estrich aber kompakt, trocken und ohne Risse. Heizungsrohre müssen mindestens 35 mm unter der Estrichoberfläche verlegt werden, damit die Wärme gleichmäßig verteilt wird. Wenn die Rohre nicht tief genug verlegt werden, können auf dem verlegten Holzboden schneller Risse entstehen.



Die maximal zulässige Feuchtigkeit zum Verlegen des Parketts (Bodenbelags) liegt beim Zementestrich bei 1,8 % und beim Anhydritestrich bei 0,3 %.

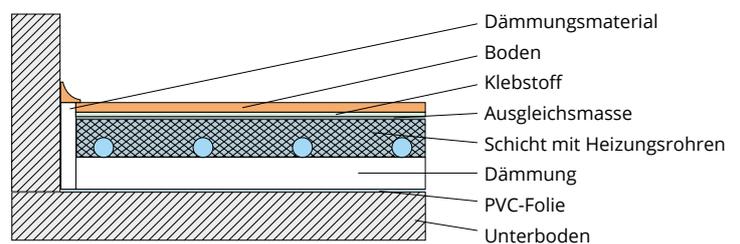
Nach der vorgeschriebenen Ruhezeit von 21 Tagen für Zementestrich (und mindestens 7 Tage für Anhydritestrich), erfolgt die Inbetriebnahme des Heizungssystems (Fußbodenheizung) ohne zeitliche Unterbrechungen nach dem dargestellten Verfahren.

1. Tag	25 °C
2. Tag	30 °C
3. Tag	35 °C
4. Tag	40 °C
5. Tag	45 °C
6. Tag	50 °C
7. Tag	55 °C
8.-20. Tag	55 °C
21. Tag	50 °C
22. Tag	45 °C
23. Tag	40 °C
24. Tag	35 °C
25. Tag	30 °C
26. Tag	25 °C
27. Tag	Estrich-Feuchtemessung mit CM-Prüfung.

Sobald die Feuchtigkeit im Estrich den Anforderungen zum Verlegen von Bodenbelägen aus Holz entspricht, kann man mit dem Verlegen beginnen, ansonsten wird der Estrich bei 40 °C weiter getrocknet, bis die vorgeschriebene maximale Feuchtigkeit im Estrich erreicht ist. Beim Trocknen muss die entsprechende Lüftung (KEIN Durchzug) vorhanden sein.

Vor dem Verlegen des Bodenbelages muss die Temperatur allmählich gesenkt werden, 2-3 Tage vor dem Beginn der Arbeiten muss das System ausgeschaltet bzw. die Temperatur im Raum bei 18 °C gehalten werden. Drei (3) Tage nach dem Verlegen von Bodenbelägen wird die Fußbodenheizung wieder eingeschaltet und die Temperatur allmählich bis zur Arbeitstemperatur gesteigert.

Die Temperatur der Oberfläche des beheizten Estrichs, auf dem der Bodenbelag aus Holz verlegt wird, darf den Wert von 25 °C nicht überschreiten. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 50 und 60 % liegen.



REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNGEN FÜR BODENBELÄGE AUS HOLZ

ALLGEMEINES

Ihr Holzboden benötigt entsprechende Pflege und Reinigung. Der Schmutz, wie zum Beispiel Sand, sollte mit einem Staubsauger mit weicher Bürste, einem weichen Besen oder mit einem Lappen entfernt werden. Vor den Eingang sollte eine hochwertige Fußmatte gelegt werden, damit kein Sand etc. auf den Parkettboden gelangt.

Auf Möbelfüße sollten Filzgleiter geklebt werden, um Kratzen auf dem Boden zu vermeiden. Wenn Möbel bewegt werden, sollte das Möbelstück nicht geschoben, sondern gehoben und getragen werden.

Bei verschüttetem Wasser oder bei anderen Flüssigkeiten muss der Boden sofort abgewischt werden. Kaffee-, Rotwein- oder Ketchupflecke sollten so schnell wie möglich entfernt werden, denn sonst können hartnäckige Flecke auf dem Boden bleiben. Zur Entfernung von hartnäckigen Flecken wenden Sie sich an Ihren Parketthändler.

Wenn der Boden sehr schmutzig ist, kann er mit einem feuchten Tuch per Hand gereinigt werden. Benutzen Sie keine nassen Lappen, die viel Wasser auf dem Boden hinterlassen, denn so kann der Boden aus Holz beschädigt werden (Holz schwillt an). Genauso dürfen Wassersauger keinesfalls benutzt werden.

Für eine lange Lebensdauer des Bodenbelages aus Holz ist das richtige Klima im Raum besonders wichtig, d.h. Temperatur bei ungefähr 20 °C und relative Luftfeuchtigkeit von 50 bis 60 %. Die Bedingungen können mit

elektronischem Feuchtigkeitsmesser oder mit der Wetteruhr kontrolliert werden (wichtig vor allem während der Heizperiode). Die optimale relative Luftfeuchtigkeit kann mit elektrischen Luftbefeuchtern erreicht und gehalten werden.

Bei größeren Glasflächen sollte direkte Sonnenbestrahlung vermieden werden (Beschattung unbedingt erforderlich).

LACKIERTE OBERFLÄCHEN

Lackierte Parkettböden werden nach dem Verlegen mit dem Reinigungsmittel für lackierte Oberflächen gereinigt. Das Reinigungsmittel kann als Konzentrat mit Wasser verdünnt werden (siehe Anleitungen), für einfachere Anwendung benutzen Sie das verdünnte Reinigungsmittel im Spray. Der Boden muss vollständig gesaugt und der harte Schmutz entfernt werden. Mit einem weichen und feuchten Tuch wird der Boden in beiden Richtungen gereinigt.

Der Parkettboden kann zusätzlich mit einem Mittel zur Parkettpflege, das teilweise Lack enthält, geschützt werden. Es wird nicht nur zum ersten Imprägnieren verwendet, sondern auch später (1- bis 2-mal jährlich), denn so wird der Lack erfrischt und kleine Kratzer werden abgedeckt. Der Boden darf einige Stunden lang nach der Reinigung nicht betreten werden. Die Anleitungen des Händlers müssen berücksichtigt werden.

Zur Entfernung von hartnäckigen Flecken wenden Sie sich bitte in Bezug auf die Verwendung von geeigneten Reinigungsmitteln für spezifische Flecke an einen Fachmann.

Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, die Wachs enthalten. Reinigen Sie den Boden nie mit fließendem Wasser.

Wenn auf dem lackierten Parkettboden starker Verschleiß zu sehen ist, sollte der Parkettboden wieder geschliffen und lackiert werden. Wenn auf der Oberfläche gar kein Lack mehr vorhanden ist, ist der Parkettboden schwer vollständig zu reparieren.

Der Parkettboden sollte stets von Fachkräften geschliffen und lackiert werden, am besten von einem Parkett-Meister.

GEÖLTE OBERFLÄCHEN

Zum Ölen von Parkettböden werden Öle verwendet, die das natürliche Aussehen von Holz betonen und seine Verschleiß-, Schmutz- und Feuchtestabilität verbessern.

Sofort nach der Montage reinigen Sie das Ölparkett mit dem Reinigungsmittel für geölte Oberflächen, um die Oberfläche vor dem Schmutz und den Boden zusätzlich zu schützen. Zur richtigen Verwendung des Reinigungsmittels lesen Sie die entsprechenden Gebrauchsanleitungen und beachten die allgemeine Anleitung, dass der Boden zuerst gesaugt bzw. gut gereinigt werden muss. Dann sollte das Reinigungsmittel im richtigen Verhältnis (siehe Anleitung) mit Wasser verdünnt werden. Mit einem weichen Tuch wird das Reinigungsmittel auf den Holzboden aufgetragen. Das Tuch darf nicht tropfen.

Für größere Oberflächen verwenden Sie zwei Eimer. In einem ist das Wasser mit dem Reinigungsmittel und im anderen das saubere Wasser, in dem das Tuch zusätzlich abgewaschen werden kann. Das Tuch sollte immer zuerst in sauberem Wasser abgewaschen werden und erst dann in das Wasser mit dem Reinigungsmittel getaucht werden. Nach dem Auftragen des Reinigungsmittels reinigen Sie den Boden nicht mehr mit einem nassen Tuch, denn in diesem Fall würde die Schutzschicht abgewischt werden. Warten Sie einige Minuten, bis sie absorbiert wird, dann reinigen Sie den Boden mit einem trockenen Tuch und zwar in der Richtung der Holzfasern.

Auch später pflegen Sie den Boden regelmäßig mit dem Reinigungsmittel für geölte Oberflächen. Am Anfang soll der Boden wöchentlich bzw. abhängig von der Belastung gepflegt werden, aber nicht seltener als einmal monatlich. Nach jeder Reinigung mit dem Reinigungsmittel für geölte Oberflächen wird der Boden besser vor Schmutz und Flecken geschützt.

Nach der gewöhnlichen 'feuchten' Reinigung können hartnäckige Flecken mit ein paar Tropfen von konzentrierten Reinigungsmittel entfernt werden, die direkt auf den Fleck aufgetragen werden sollen. Nach ca. 5 Minuten kann der Boden wieder mit der gewöhnlichen Reinigungsmischung

gereinigt werden (Wasser mit Reinigungsmittel).

Geölte Oberflächen sollten regelmäßig mit Pflegeöl erfrischt werden. Die Oberflächen, auf denen die Ölschutzschicht durch den Bodenverschleiß entfernt wurde, sehen nach dem erneuten Auftragen von Öl wieder schön aus. Abhängig von transparent- oder weißgeölte Oberflächen muss immer das richtige Öl verwendet werden (transparent oder weiß).

Bevor das Öl aufgetragen wird, muss der Boden vollständig gereinigt werden. Die Reste des Reinigungsmittels sollten mit einem intensiven Reinigungsmittel entfernt werden. Erst dann kann der Boden geölt werden. Warten Sie nicht zu lange, d. h. bis der Boden komplett ohne Schutzschicht ist und bereits Verschleiß zu sehen ist, denn so verliert der Boden das schöne Aussehen, das nie wieder erneuert werden kann.

Beim Ölen soll die Temperatur zwischen 16 °C und 20 °C liegen. Tragen Sie etwas Öl auf den Boden und verteilen Sie es gleichmäßig mit einem Poliergerät bzw. mit dem entsprechenden Filz oder einem feuchten Tuch. Lassen Sie es 10 bis 15 Minuten wirken. Wenn die gesamte Oberfläche nicht gut getränkt wird, wiederholen Sie das Verfahren. Alle Ölreste können vom Boden mit einem Tuch einfach entfernt werden. Weniger Öl verwendet man mit einem Spray zum Öl-Sprühen.

Nach einer Stunde polieren Sie den Boden per Hand oder besser noch mit einem Poliergerät, wenn Sie bessere Resultate erzielen möchten (150 Umdrehungen pro Minute) mit weißem oder rotem Filz. Ecken und schwer zugängliche Stellen polieren Sie per Hand. Polieren Sie so lange, bis die Oberfläche trocken ist. Das letzte Polieren sollte stets in Richtung der Holzfasern erfolgen.

///

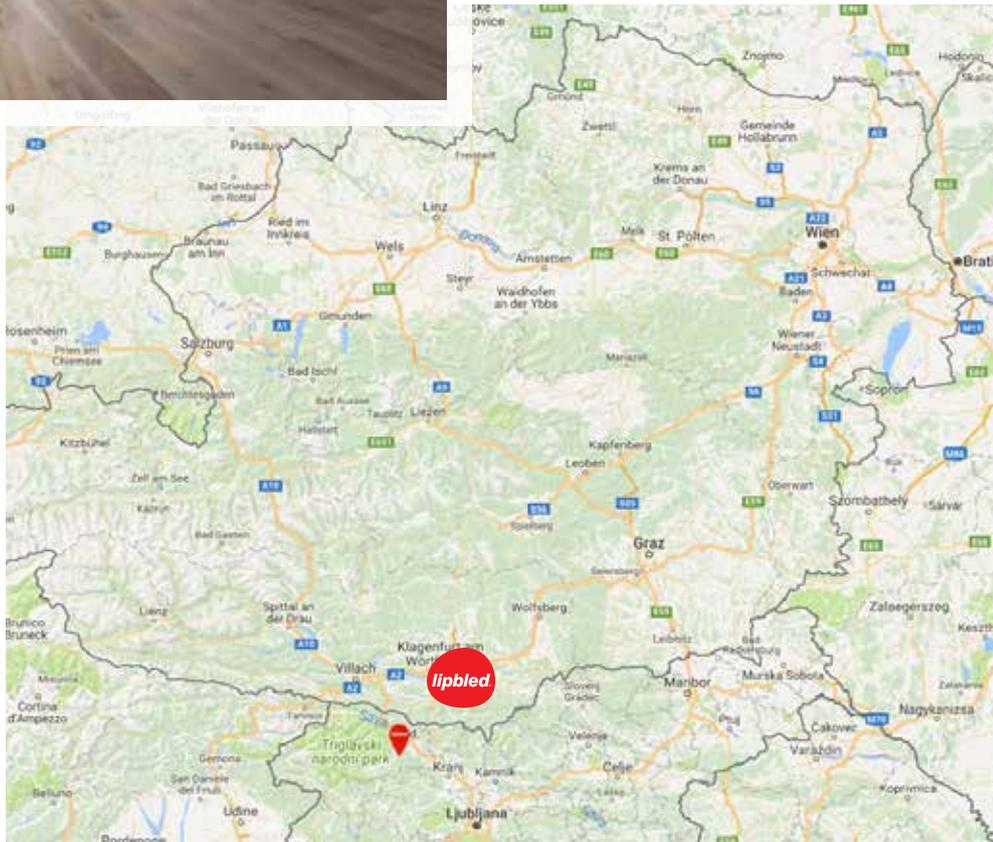
WARNUNG: Selbstzündungsgefahr. Ölgetränkte Tücher müssen sofort nach der beendeten Arbeit in Wasser gewaschen und im Freien getrocknet werden.

Der Boden muss nach der beendeten Behandlung mindestens 24 Stunden getrocknet werden, erst danach kann der Boden wieder betreten werden. Das Öl erstarrt noch ungefähr eine Woche lang und so lange muss man beim Verschieben von schweren Gegenständen vorsichtig sein.

Um den Boden zusätzlich vor Schmutz zu schützen, muss er nach 7 Tagen noch mit dem Reinigungsmittel behandelt werden.

Verwenden Sie keine Tücher mit Mikrofasern, sonst kann der Boden grob und schmutzanfällig werden. Verwenden Sie nur Tücher aus Naturfasern, z. B. Baumwolle oder Filz.





lipbled
Die Symphonie des Waldes bei Ihnen zu Hause!

lipbled A GmbH, Klagenfurt, Pischeldorferstraße 220, 9020 Klagenfurt
Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 8:00-17:00, Samstag: 8:00-12:00
T. +43 463 41 0012, F. +43 664 524 52 90, E. office@lip-bled.at, www.lip-bled.at